

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Frauenkleidung und Frauenkultur**

**Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung**

**Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916**

Nr. 2

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

## Künftige Veranstaltungen der Vereine für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

**Breslau** Die geplante zweitägige Ausstellung findet nicht im Februar, sondern den 5. u. 6. März im Kunstgewerbemuseum statt.  
**Dresden** Mittwoch, den 4. Februar abends 8 Uhr im kleinen Gewerbehauseaal: Vortrag von Schwester Agnes Karil  
 Donnerstag, den 5. Auskunftsitzung 4-6 Uhr Künstlerhaus. Mittwoch, den 16., nachm. 5 Uhr ebenda Vortrag: Dr. Seidel: „Über den Blinddarm“ (Lichtbilder.)  
**Elberfeld** 2. Februar, Teenachmittag 4 1/2 Uhr, Brillenstr. 16/18. Verlosung zum besten der Konfirmandenkleidung. Ausstellung der Konfirmandenkleider.  
**Heidelberg** In der ersten Märzwoche findet eine Ausstellung von Kinderkleidern im kaufmännischen Verein und in der höheren Mädchenschule statt. Nähere Angaben durch die Tageszeitungen.

**Karlsruhe** Märchenabend mit darauf folgendem Tanz am 6. März im großen Museumssaal.  
**Köln** Mittwoch, 4. Februar 6 Uhr im Frauenklub Vortrag von Frau M. Thierbach. — Einfaches Abendessen, für Nichtmitglieder 1 M. Herren willkommen. Anmeldungen an Fr. Sporkenbach. Donnerstag, 5. Februar, 8 1/2, abends im Elisabethsaal, Klapperhof Vortrag von Frau M. Thierbach über ihre Abformungsmethode. Eintritt 25 Pf. Reserv. Platz 50 Pf., für Mitglieder 25 Pf. (s. Vereinsnachrichten).  
**Bonn** Donnerstag, 26. Februar nachm. 5 1/2 Uhr im Saal des Herrn Cohen, Am Hof. Lichtbildervortrag von Frau M. Schmidt, Leipzig über: „Die Linie in Körperform, Haltung und Kleidung der Frau.“ Eintritt frei.

Stuttgarter Werkstätte für Frauenkleidung

Leitung: Martha Hein, Schneidermeister

List im Württemberger Haus Königstr. 35 III Tel. 3253

In 2. Auflage erscheint soeben:

### Unsere Kleidung

Anregungen zur neuen  
Männer- u. Frauentracht

3 Bogen Text. Mit zahlreichen Beschreibungen, Skizzen u. Photographien.  
 Herausgegeben von Chr. Schneebagen und Lotte Frucht  
 Gebettet M 1.—.

Durch den „Freideutschen Jugendtag“ wurde die Veranlassung zur Bearbeitung dieses Büchleins gegeben. Durch allgemeine Aufsätze und praktische Vorschläge in Beschreibungen, Skizzen und Photographien werden darin Richtlinien für Wander-, Fest- und Strassenkleider gegeben, die in hygienischer, praktischer und ästhetischer Hinsicht den zeitgemässen Ansprüchen genügen. Es handelt sich hier nicht um eine Uniformierung oder Kostümierung, sondern um ein ernstes Suchen nach den Formen in unserer Kleidung, die dem Leben der Freideutschen Jugend und ihrer älteren Gesinnungsfreunde entsprechen. Gesund, natürlich und schön soll die Kleidung sein. Zur Verwirklichung dieser Forderungen möchte dieses Büchlein beitragen.

Freideutscher Jugendverlag  
 Adolf Saal, Hamburg 23

### Bleyle's Reformbeinkleid „Oja“

aus reinwollenem, elastisch-porösem  
Strickstoff

hat so viele praktische und gesundheitliche Vorteile, dass keine Dame versäumen sollte, sich bei Bedarf dasselbe vorlegen zu lassen.

Vorzüglicher Sitz. Sehr kleidsam.

Passend für jede Jahreszeit.

Auch für den Wintersport sehr zu empfehlen!

Zu erhalten in allen Verkaufsstellen für

**Bleyle's Knaben-Anzüge**, die bereitwilligst mitgeteilt werden durch die Fabrik **WILH. BLEYLE, Stuttgart.**



### Werkstätten Bernard Stadler Paderborn

Zusammenarbeiten von Kaufmann, Künstler und Handwerker, im neuzeitlichen Geiste durch Max Heideich entworfene Zimmer-Einrichtungen; gediegen, bequem, von durchdachter Zweckmäßigkeit und Sachlichkeit, in sich schön durch die Wirkung des Holzes und die feinfühlig abgewogenen guten Verhältnisse der Formen.

Vollständige Zimmer von 300 Mark an.

Lieferung frei in die Wohnung.

Bezug- und Vorhangstoffe, Teppiche, Beleuchtungskörper, auserlesenes Kunstgewerbliches Kleingerät.

### Wohnungs-Ausstellungen und Verkauf:

Berlin W., Traunsteinerstr. 6 ♦ Bremen, Georgstr. 64  
 Düsseldorf, Bleichstr. 6 ♦ Leipzig, im Hause August Polich  
 Hamburg, Bergstraße 12/14 ♦ Paderborn, Marienplatz 12  
 Preisbuch D 3 enthält auf 64 Seiten 170 Abbildungen. Preis 1 Mark.

### Mauls Turnbücher für Frauen und Mädchen

Ausführliche Prospekte bitte vom

Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe zu verlangen.

Mechan. Weberei **G. J. MAHR** Oranienburg 28.  
 und Wäschefabrik **G. m. b. H.** Kolonie Eden ::

### Poröse Leibwäsche

für alle Jahreszeiten gleich gut geeignet; elegante, unverwüsthche und daher im Gebrauch die billigste Wäsche. Poröse Stoffe für Leib- und Bettwäsche, poröse Anzugstoffe, Gesundheitskorsetts, Büstenhalter, Strümpfe. :: ::

PREISLISTE mit Abbildungen und Stoffproben frei.

Niederlagen weisen wir nach. Wo nicht vertreten, liefern wir direkt.

### Zehenkammer-Schuhgesellschaft

(Patent Mannesmann)

Tal-Straße 61 DÜSSELDORF 53 Tal-Straße 61

Preisgekrönt auf der

„Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911“

### Anfertigung von Schuhwerk,

das nach Patent Mannesmann im Schuh zwischen den Zehen Wände besitzt.

Man verlange Prospekt und Preisliste.



## GESCHÄFTS-ANZEIGEN

### BARMEN



Wir versenden 1000 Satz à 5 Stück  
**Rein - Aluminium - Kochtöpfe**

schwere Ware, unbordiert mit Deckel  
 Durchm. 14 16 18 20 22 cm  
 Inhalt 1 2 3 4 5 Ltr.

zum Ausnahmepreis von M 12.90 franko Nachnahme  
 zwecks Einführung unserer Ware bei den werten  
 Hausfrauen.

**Ilgner & Krumm, Aluminium-Industrie,**  
 Barmen 2.

### BERLIN

**ANNA SCHMIDT**  
 früher L. JACOBSEN  
 BERLIN W., Joachimstalerstraße 17  
 Nahe dem Zoologischen Garten.

Werkstatt für  
 künstlerische und moderne  
 Frauenkleidung

**Hedwig Ucko, Berlin W 15,** Meineckestraße 6  
 Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung. nahe d. Zool. Garten.  
 Amt Steinplatz 7344

**Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50**  
 Tauentzienstrasse 4  
 Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen-  
 und Kinderschneiderei

**WERKSTÄTTEN MARGA TESCHEMACHER-RENNER**  
 Charlottenburg, Schillerstr. 12/13 Fernruf-Amt Steinplatz 6271  
 Künstlerische Frauenkleidung, Stickereien, Kunstgewerbe

**MARIANNE MÜLLER - STEFFENHAGEN**  
 BERLIN W 50, Pragerstraße 25, Telephon Pfzb. 6706  
 Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

**Katharine Lipke, Berlin W.** Kleist-  
 Werkstatt für künstlerische Kleidung str. 37.  
 und neuartige Stickereien.

**LISBET MAASS** Werkstatt für Kunstgewerbe,  
 BERLIN C, Grünstr. 25-26 Hand- u. Maschinenstickereien für  
 Telephon I, 11154, Ecke Gertraudenstr. die künstlerische Frauenkleidung

**Gertrud Uterhart**  
 Entwurf und Anfertigung zeitgemäßer Frauenkleidung  
 Berlin-Wilmersdorf Offenbacher Str. 9

**Marie Skutsch, Charlottenburg**  
 Grolmanstraße 22 :: Tel. Steinplatz 12061  
 Werkstatt für kunstgewerbliche Entwürfe, Hand- und Maschinen-  
 stickereien, Batik, gestickte Blusen und Kinderkleider

### BERLIN (Forts.)

#### SYSTEM MENSENDIECK

— Hygienisch-ästhetische Gymnastik —

**FRAU KAETHE ROEMER,** diplomierte Lehrerin d.  
 Mensendieck-Systems.  
 Berlin-Schöneberg, Grunewaldstr. 53, dicht am Bayrisch. Platz,  
 Tel. Amt Lützow 4773.

### BONN

**J. URSELL, Bonn**  
 Fürstenstraße 5 Fernsprecher 2376  
 Reformleibchen und Büstenhalter  
 geprüft u. empfohlen vom Verein zur Verbesserung d. Frauenkleidung  
 Gesundheitsgemässer Strumpfhalter „Ideal“

### BREMEN

**LILLY: LAMPRECHT**  
 WERKSTÄTTE FÜR  
 VERBESSERTE FRAUENTRACHT  
 BREMEN: OSTERTORSTEINWEG: 105: LE tag

Die Werkstätte ist zum 1. April 1914

**zu verkaufen.**

Da dieselbe die Einzige ihrer Art am Platze, ist gute  
 Existenz gesichert.

**Aug. Ihssen, Schuhmacherm. Sielwall 5, Bremen**

Anfertigung naturg. Fußbekleidung, sowie für Fußleidende aller Art.  
 Eigene Leistenschneiderei.

### DRESDEN

**GHG** Hygienische **GHG**  
**Krankenpflegerinnen-Berufskleider**  
 aus doppelt gekrumpfenem, nicht einlaufendem Waschstoff  
 — Abbildungen und Proben gratis und postfrei —  
 Deutsche und schwedische Turnkleider für Damen und Kinder  
 Reform-, Turn- und Sportbeinkleider, Reform-Rockträger  
 Reformwäsche in einfacher u. eleganter Ausführung  
 Reformleibchen verschiedener Systeme

**GHG** **C. G. HEINRICH** **GHG**  
 DRESDEN-A., Pirnaischer Platz

Werkstätte für Reform- und Eigenkleider  
**Martha Dombrowski**  
 DRESDEN A. Zinzendorfstraße 41 II



# Mitteilungen

## der Vereine des Deutschen Verbandes für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Aachen, Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Bruchsal, Dresden, Düsseldorf, Eberbach, Eiberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Freiburg i. Br., Görlitz, Halle a. S., Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim, Wien, Witten.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Neue Frauenkleidung und Frauenkultur.  
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

**Deutscher Verband.** Die Vereine werden gebeten, nicht zu versäumen, den Künstlerinnen, die sie z. Z. zur Teilnahme an der Werkbundausstellung aufgefordert haben, eine Mitteilung zu senden, daß vom Verband keine Beteiligung an der Werkbundausstellung stattfindet. — Für die neuen Schriftführerinnen die Mitteilung, daß die Vereinsnachrichten, einseitig beschriebene Blätter, von der Vorsitzenden, Leipzig-Lindenau, Lützenerstr. 11, bis zum 13. jeden Monats erbeten werden. — Von Frau Richter-Karlsruhe sind der Verbands-Zentrale 6 M. freundlichst gestiftet worden, worüber hier dankend quittiert wird.

**Berlin.** Der Vortrag des Fräulein Rose Julien, über Deutsche Volkstrachten, hatte ein zahlreiches Publikum in das Märkische Museum gelockt. Wir freuten uns u. a. eine größere Zahl von Kunstschülerinnen zu sehen. Wären gerade unsere Mitglieder noch zahlreicher erschienen, würde die Freude der Vorsitzenden noch größer gewesen sein. Fräulein Julien brachte so manches prinzipiell für uns Wichtige und Interessante in Bezug auf Trachtenentstehung, Modeformen usw., daß eine gemeinsame Kenntnisnahme zu gemeinsamer Weiterarbeit wohl förderlich für uns hätte sein können. Freundlich ging auch Fräulein Julien auf allerlei Einzelheiten der Kleidung ein, für welche sie bei uns Interesse voraussetzte. Hygienische Fragen wollten wir diesmal ausschalten. — In der Einleitung betonte die Vortragende die Notwendigkeit, immer weitere Kreise für das Interesse an volkstümlicher Art zu gewinnen, damit wir es lernen, aus Eigenem zu schöpfen, statt vom Auslande zu beziehen, was wir schon besitzen und erinnerte beispielsweise an die beim Hausbau wieder übliche Halle oder Diele, welche wir englischem Vorbild nachahmen, obgleich auch deutsche Bauern- und Patrizierhäuser einst diesen Raum besaßen. Während die Bauten, in denen sich Volksart widerspiegelt, naturgemäß eine zähere Lebensdauer haben, sind die Trachten, welche man gleich jenen in ethnographische Gruppen einteilen kann, rascherem Schwinden ausgesetzt. Entgegen der von einigen Seiten früher aufgestellten Behauptung, daß wir, die seit Jahrhunderten ausländische Bekleidungsformen nachahmten, von typisch deutscher Volkstracht nicht sprechen könnten, wies sie nach, daß es zwar seit Jahrhunderten eine deutsche Männertracht nicht gegeben hat, daß aber — was auch schon W. H. Riehl erkannte — in den Frauentrachten durch Auswahl und Zusammenstellung volkische Art in selbständiger Weise zum Ausdruck gebracht sei. Am Beispiel der unterfränkischen Tracht wurde anschaulich erläutert, wie Modeformen verschiedener Jahrhunderte zusammen ein einheitliches Ganzes schufen. Dann zogen in buntem Wechsel Volkstrachten und ländliche Häuser an dem Beschauer vorüber, von den Inseln und Niederungen am Meer, wo die Friesen und Sachsen wohnen, durch Mitteldeutschland bis hinauf zu den Bergen, zu der noch

frisch blühenden, oberbayerischen Tracht. Es ist ein Vorzug dieser Bilder, daß sie die echten Typen in ihrem Milieu zeigen, da Fräulein Julien sich die Mühe nicht hat verdrießen lassen, Deutschland zu durchwandern, um das Material zu ihrer Arbeit selbst zusammen zu tragen. Dem bunten Reigen folgte ein Zug ernster und feierlicher Gestalten, die Abendmahl- und Trauertrachten, interessant besonders durch den Nachweis, daß die im 17. Jahrhundert auch noch an Höfen übliche weiße Trauer sich nicht nur bei den Wenden, sondern bei verschiedenen deutschen Stämmen erhalten hat. Den Beschluß machte die Jugend mit den originellen Braut- und Hochzeitstrachten, vom zierlichen Krönchen der hübschen Belzingetin bis zu den Blumenkörben gleichenden Schäpeln des Schwarzwaldes und dem eigenartigen Sammetfex der Wendin. — Die Vortragende schloß mit einem Aufruf zum Interesse an der neben einer ausgleichenden Zivilisation dahinsterbenden Volkstümlichkeit, vor allem an die Künstler, sich die Fülle dieser köstlichen Motive nicht entgehen zu lassen, damit volkische Art in der Kunst ihr Denkmal findet, und an die Frauen, den heimatlichen Trachten vor anderen Beachtung zu schenken. — Durch unsere Vermittlung konnte in der Charlottenburger Kunstgewerbe- und Handwerkerschule eine kleine Vorführung des Mensendieck-Systems stattfinden, die dort großes Interesse erregte. Dr. Mallwitz, Stadionarzt, führte dann noch weiter die Vorteile einer sportlichen Weiterausbildung an, zu der gymnastisch etwas geschulte Damen gute Gelegenheit im Stadion (Charlottenburg Westend) hätten. Dort kann der kunstgemäße d. h. gleichzeitig schönheitliche Lauf, der Sprung, der Wurf, unter guter sportlicher und ärztlicher Leitung geübt werden. Auskunft und Adressen vermittelt Fräulein Boese. Es würde uns freuen, wenn auch unsere jüngeren Mitglieder, gerade in Anbetracht der Olympischen Spiele, Berlin 1916, Interesse dafür gewinnen würden. Mitteilung über die Februarveranstaltung geht direkt an die Mitglieder. Die Wiedergabe der veränderten Neldaschürze in der Unterhaltungsbeilage des Vorwärts war von gutem Erfolg begleitet.

**Dresden.** Unsere auswärtigen Mitglieder werden gebeten, den Mitgliedsbeitrag für 1914 und 5 Pf. Bestellgeld im Laufe dieses Monats einzusenden, da sonst unnötige Kosten für Einziehen durch Nachnahme entstehen. — In der Auskunftsitzung am 8. Januar waren ausgestellt: von Frau Ackermann, Grunaerstraße 16, Leibchen und Leibbinden; von C. G. Heinrich, Grunaerstr. 1, Leibchen, Leibbinden, Strumpfhalter, Rockträger, Reformhosen aller Art, Turnkleidung und ein Waschkleid; von Fräulein Scharlau-Radebeul, Sidonienstraße 1, Kinderkleidchen, Häubchen, Kragen, Gürtel und Holzperlenketten; von Fräulein Schmidt-Loschwitz, altes Schulhaus, Kleiderstoffe und von Fräulein Schöllkopf, George Bährstraße 2, Makramee- und Bastarbeiten.

# MAX NEUSTADT

BERLIN, W. 50 Tauentzienstr. 13.

Hygienische  
nach Angaben des  
Strassen- u. Sport-  
Stiefel  
Haus-, Turn- und



Fußbekleidung  
Geheimrat Prof. Dr. Hoffa  
Ball- u. Gesellschafts-  
Schuhe  
Gummischuhe



sowie Strickereien. Ferner waren ausgestellt handgestrickte einballige Strümpfe und ein übersichtliches Schema dazu, welches wir verleihen können, und eine oben und unten in der Weite verstellbare Kleiderbüste. Kleider hatten ausgestellt die Schneidermeisterinnen Frau Decke, Pirnaischestr. 15, ein braunes Kostümkleid, glatt und gerafft zu tragen, mit verschiedenen Blusen und auswechselbarem Unterkleid, und Frä. Hulda Schubert, Lehranstalt für Schneiderei, Zinzendorfstr. 48, zwei elegante Gesellschaftskleider. Ferner wurden vorgeführt: ein grünes Tuchkleid mit violettbunter Schärpe, ein schwarzseidenes Thierbachkleid mit aufgeknöpftem Fischü und Spitzenkragen; ein buntseidenes Thierbachkleid mit roter Perlenkette um den Hals und rotem Florschal als Gürtel, und ein schöner Samtmantel mit schmalen Pelzbesatz, auch nach ganz einfachem Schnitt aus drei Stoffbreiten hergestellt. — In der Hauptversammlung, welche an demselben Tage, abends 7 Uhr im Künstlerhause, stattfand, wurden Jahresbericht und Kassenbericht erstattet, letzterer richtig gesprochen und zwei Rechnungsprüferinnen für das kommende Jahr gewählt. Sodann wurde die Vorstandswahl vorgenommen, und zwei Anträge angenommen, betreffend die Einrichtung von häufigeren Mitgliederabenden und von Abformungsstunden für Thierbachkleider. — Die Mitgliederzahl beläuft sich auf über 450. *A. K.*

**Düsseldorf.** Die Turnstunden haben wieder begonnen. Teilnehmerinnen sind noch stets willkommen. — 3500 Merkblätter wurden an die zu Ostern aus der Schule abgehenden Mädchen verteilt. Die Auskunftsstunden erfreuen sich dadurch eines regen Zuspruches. *E. Z.*

**Elberfeld-Barmen.** Am 16. und 17. November hatten wir die große Freude, Frau Oberförster Cadenbach aus Wiesloch b. Heidelberg zu begrüßen, die es immer versteht, so klar, bestimmt, begeistert und begeistert für unsere Sache einzutreten. Frau C. sprach am 16. Nov. im Frauenklub für den Lehrerinnenverein vor Schülerinnen der Volksschulen und zeigte eine Auswahl billiger, hübscher Kleider für Mädchen von 7—16 Jahren. Entworfen waren die anmutigen, schlichten Gewänder von Frau P. Deetgen aus Heidelberg, ausgeführt von Heimarbeiterinnen. Es war reizend anzusehen, wie die Kinder flink und fröhlich in alle die hübschen Sachen hineinschlüpfen. Man sah wieder recht deutlich, wie unendlich viel schöner unsere einfachen natürlichen Formen sind, als die übertriebenen Auswüchse der Mode. Hoffentlich haben die Kinder auch etwas von dem Vortrag verstanden und behalten. Gesunde, einfache und schöne Mädchenkleidung war das Thema. Am folgenden Tag sprach Frau C. in unserm Verein. Obgleich der Besuch gut war, hätten wir uns die zehnfache Zahl von Zuhörerinnen gewünscht, denn man hatte das Gefühl, das muß doch überzeugen. Wie eindringlich mahnend hob sie hervor, daß die Modetracht (das Korsett) dem Körper schadet. Bereits seit Jahrzehnten bemühen sich Ärzte, Künstler und Frauen, eine die körperlichen Funktionen nicht hemmende Kleidung zu schaffen und der deutschen Frau die Augen dafür zu öffnen, welchen Schädigungen sie durch die Korsettracht den eigenen Körper und auch die Volksgesundheit aussetzt. Ihre Worte schienen zu zünden, denn ein lebhafter Verkauf von Schnittmustern und Kleidern schloß sich an. — Durch ein Versehen erscheint dieser Bericht erst jetzt, doch ist unser Dank an Frau Cadenbach darum nicht geringer.

**Essen.** Um die Ideen der neuen Frauenkleidung und Frauenkultur auch in die Kreise der Kruppschen Werksangehörigen zu tragen, veranstaltete der Verein im November v. Js. in den neuen Räumen der Beratungsstelle des Kruppschen Bildungsvereins eine Ausstellung von praktischen Haus- und Berufskleidern. Eingeleitet wurde diese Ausstellung durch einen vorzüglichen Vortrag von Frau Cadenbach, der mit einer Vorführung praktischer Kleider verbunden, einen ganz außerordentlich großen Besuch fand. In der Ausstellung selbst, die von mehr als 2000 Personen besucht worden ist, wurden neben den Haus- und Berufskleidern einfache Straßen- und Wanderkostüme, auch Kinderkleider und besonders mustergiltige Handarbeiten mit dem dazu gehörigen Material, sowie Unterkleidung und Schuhwerk gezeigt. Der Erfolg der Ausstellung zeigte sich u. a. durch zahlreiche Mitgliedsanmeldungen und den korporativen Beitritt der Kruppschen Mädchen-Vereinigung und der Frauengruppe des Kruppschen Bildungsvereins zu unserer Ortsgruppe.

**Freiburg i. Br.** In Freiburg wurde im April 1913 anschließend an einen Vortrag von Frau Cadenbach, Vorsitzende des Badischen Landesverbandes, eine Ortsgruppe ins Leben gerufen, die große Mühe hatte, sich zu behaupten und zu gedeihen. Die erste größere Veranstaltung unseres Vereins am hiesigen Ort, eine Ausstellung kunstgewerblicher Arbeiten, verbunden mit einer Kleiderabteilung aus einigen hiesigen Werkstätten vom 2.—4. Dezember, hat unsere Bestrebungen einem größeren Publikum vorgeführt und großen Beifall gefunden, ja entschieden unsrer Sache manche neue Freunde gewonnen. Von kleineren Veranstaltungen wäre noch ein Vereinsabend zu erwähnen, an welchem unsere 1. Schriftführerin, Frä. Häffner, 15 sehr hübsche

## DÜSSELDORF

Heinrich Heß, Düsseldorf Allerstr. 44, I. Et.

Eingang neben Kunstaussstellung Schulte

Spezial-Maß-Anfertigung von Eigenkleidung  
Jacket, Kleider, Mäntel, Röcke, Sportkleidung

Nur garantiert beste Stoffe, Zutaten und Verarbeitung.

## ELBERFELD

Kostüm-Atelier von Nanny Hessler

Brückenstraße 6 ELBERFELD Haltest. Alexanderbrücke

Spezial-Anfertigung sämtlicher Arten Reformkleider für  
Straße, Haus und Gesellschaft, bei billigster Berechnung

Werkstatt für individuelle  
künstlerische Frauenkleidung

Ida Schmidt, Elberfeld  
Löwenstrasse 10

## Reform- und Umstandskleider

In jedem Ort wird durch erstkl. Kraft Maß mit Körperabformer genommen

H. Wormstall, Elberfeld

Marienstr. 78 und Luisestr. 44 :: Telephon 3241

W<sup>we.</sup> Heinr. Ostermann

Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46

Beinkleider	<b>Reform- Unterkleidung</b>	Combinations
Röcke		Untertaillen
Reform-Corsets.	Poröse Leibchen	Corset-Ersatz.

nach Frau Dr. Marie Huggenberg

## FREIBURG i. B.



E. Haeffner Freiburg i. B.  
Werkstätte für Rosastr. 17.  
Künstlerische Frauenkleidung

## GÖRLITZ

OTTO STRASSBURG :: GÖRLITZ

Reformkleider :: Reformwäsche

Anfertigung nach Maß in eigenen Ateliers unter bewährter Leitung.

Reformkleiderstoffe :: Baumwollwaschstoffe

in weichen und porösen Geweben. — Muster gratis und franko.



Kleider vorführte, die in ihrer Werkstatt mit feinem künstlerischem Geschmack ausgeführt waren. Ein andermal zeigte unsere 2. Vorsitzende, Frau Kleifer, an einem halbfertigen Kleide die Abformung nach der Thierbach'schen Methode. — Für das neue Vereinsjahr sind anregende Vorträge und Turn- und Nähkurse geplant, um das besonders bei der Jugend erregte Interesse zu fördern.

**Görlitz.** Die gutbesuchte Januarsitzung brachte zunächst die Berichte über die Weihnachtsmesse des Oberlausitzer Kunstgewerbevereins, die im wesentlichen von unserer Gruppe geleitet worden war. Gegenüber der vorjährigen Messe ließ sich ein unverkennbarer, guter Fortschritt feststellen, sowohl in Bezug auf Qualität und Mannigfaltigkeit der gezeigten Arbeiten als auch auf regen Besuch und guten Umsatz. Bei der Diskussion wurde wohl einmütig für Wiederholung der Veranstaltung, womöglich in größerem Maßstabe, gesprochen. Die hierauf folgende Durchsicht der Vereinssatzungen wickelte sich glatt ab. — Zwei neue, hübsche Kleider und ebenso zwei Blusen wurden durch die Besitzerinnen vorgeführt und es schloß sich eine darauf bezügliche Besprechung an. Das eine Kleid hatte im wesentlichen die so sehr zweckmäßige und gefällige Form des Straßburg'schen Blusenrockes. Der Rock bestand aus dunkelgraugrünem Tuch mit Paspel- und Knötchenverzierung in gleicher Farbe und ließ sich durch verschiedene hübsche Blusen verschiedenen Zwecken dienstbar machen. — Ein vortreffliches Mittel, das Herausrutschen der Blusen aus dem Miederrock zu verhindern, wurde bei der einen Bluse sehr anerkannt. Der Bluse war ein Schoß nach Schnitt eines gut abgeformten Hüftgürtels ringsum fest angenäht. In eleganter Ausführung läßt sich dieser Schoß sowohl unter als über dem Rocke tragen. *H. P.*

**Haale a. S.** Die Mitglieder werden gebeten, ihre Karten bis zum 15. Februar bei Herrn Rühl, Gr. Steinstr. 5, abzuholen, andernfalls wird 10 Pf. Botenlohn erhoben. — Unsern Mitgliedern die Mitteilung, daß eine Ortsgruppe des Bundes abstinenten Frauen in Halle sich gebildet hat. Näheres zu erfahren bei Frau von Oertzen, Advokatenweg 48.

**Hamburg-Altona.** In unserer Mitgliederversammlung am 12. Dezember, die im Anschluß einer Ausstellung stattfand, hielt Frau Dr. Hedwig Leschke einen sehr lehrreichen und eingehenden Vortrag über das Thema: »Die Bedeutung der Alkoholbewegung für die gebildete Frau.« Die Vortragende ging von dem sehr richtigen Gedanken aus, daß die Bestrebungen des Vereins für neue Frauenkleidung und Frauenkultur innerlich verwandt seien mit denen der Alkoholgegner, da beide ausgingen von den Forderungen der Gesundheit, der Schönheit und der Sittlichkeit. Der Alkohol, so wurde bewiesen, untergräbt die Gesundheit sowohl des Einzelnen als auch der Rasse, durch Schädigung einzelner Organe, Herabsetzung der allgemeinen Leistungsfähigkeit, Begünstigung der Infektionskrankheiten und vor allem durch die Schädigung der Nachkommenschaft. Durch Lähmung der Willenskraft und Aufreizung der Sinnlichkeit wird der Alkohol zum gefährlichsten Feinde der Sittlichkeit und dieser Gesichtspunkt vor allem, sollte die Frau, als Hüterin der Sitte, zur eifrigen Alkoholgegnerin machen. Auch als den Urheber unsäglichen Frauen- und Kinderelends muß sie den Alkohol verabscheuen. Jeder Vaterlandsfreund sollte unsern Trinksitten energisch den Krieg erklären; denn solange sie herrschen, wird es auch grobe Unmäßigkeit und scheußliche Roheit geben; das liegt in der Natur des Alkohols. In der alkoholfreien Erziehung der kommenden Geschlechter ist ein Mittel zur allmählichen Befreiung unseres Volkes aus der Sklaverei des Alkohols gegeben, das nicht genug beachtet werden kann. Die Vortragende hatte durch ihre klare, sehr gut ausgearbeitete Rede, die durch Statistiken die erschreckende Verheerung durch Alkohol deutlich bewiesen, lebhaftes Interesse für die Bewegung wach gerufen und viele der vorzüglichen einschlägigen Bücher und Broschüren wurden verkauft. — Die bereits oben erwähnte Ausstellung fand ebenfalls großes Interesse. Der Besuch war sehr zufriedenstellend und die Räume in der II. Etage zeigten sich nach dem großen Umbau als sehr günstig auch für solche Doppelveranstaltungen. Die Ausstellung war in dem neuen Saale, der Vortrag in dem Vordersaale. — Von den Ausstellern seien genannt: (des Raumes wegen ohne Besprechungen) die Kunstgewerblerinnen Albert und Achilles, Königstr. 15 II und Meh und Brüning, Barmbeck, Bachstr. 2. Das Reformhaus Elisabeth Bauer, St. Georg, Langereihe 7. Die Photographin Fr. Gertrud Kraft, Mühlendamm 42, Mühlhof. Fr. Martha Rieger, Hirtenstr. 40 I mit Holzperleingarnituren für Kleider. Außerdem mehrere auswärtige Firmen, die wir im nächsten Bericht besprechen werden. Im Ganzen ein sehr gelungener Abend. Unserm Januar Vortrag-Anzeiger liegt eine Aufforderung zum bezahlen des fälligen Mitgliedbeitrages bei, wir bitten um freundliche Erledigung. *M. O.-F.*

**Karlsruhe.** Auf Veranlassung des hiesigen Vereins hielt Herr Dr. Rösch, Direktor der badischen Turnlehrerbildungsanstalt, Freitag, den 9. Januar, in der Zentralturnhalle einen Vortrag über: »Die neueren

## HALLE A. S.

**Emmy Haacke-Bennowitz**

Kunstgewerbliche Werkstatt für Hand- Kurbelstickerei und Weberei nach eigenen Entwürfen

— Halle-Cröllwitz, Weinbergweg 3. —

## HAMBURG

**Franziska Retzlaff, Hamburg 24** Haideweg :: 6 III ::

Werkstatt für neuzeitliche Frauenkleidung

**Elsa Koyen**

Werkstatt für naturgemäße, künstlerische Frauenkleidung

Bismarckstraße 33 HAMBURG Bismarckstraße 33



Spezial- und Versandhaus für Naturgemäße Fußbekleidung

**Dr. Diehl Stiefel**

„Herz“-**Benno Wolff**

Schuhhaus HAMBURG, Neuerwall 71 ::

Broschüre gratis u. franko ::

## HANNOVER

**Reformhaus Thalysia · Hannover** Fernsprecher Nord 3351

Erdienstraße 8 :: Ecke Alte Cellerheerstraße

Spezial-Geschäft für Gesundheitliche Bekleidung u. Schuhwaren.

Gesunde Nahrungsmittel. Reich illustr. Moden-Album, Broschüren über „Schönheitspflege“ u. „Wissensch. Bästchenpflege“ stehen zu Diensten

Werkstatt für deutsche, künstlerische Frauenkleidung

**Mathilde Scheidt** — HANNOVER —  
Körnerstraße 3, Teleph. 8311

## HEIDELBERG

Werkstätte für naturgemäße Frauenkleidung

**B. Glöklen-Knorr**

Bergheimerstraße 8 Heidelberg Telephon Nr. 1735

Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung

**LUISE TÖNNIES**

HEIDELBERG Rohrbacherstr. 77 a II

## KARLSRUHE

**Ottilie Renftle-Heiß, Karlsruhe**

Ecke Rüppurrer- und Schützenstraße 78 II

Werkstätte für neue Frauenkleidung

u. künstler. Stickerei. Anfertigung nach Auswärts.



Systeme und Bestrebungen auf dem Gebiete der Leibesübungen. Der Redner gab zunächst ein anschauliches Bild der gymnastischen und sportlichen Ausbildung der alten Griechen, schilderte, wie im Mittelalter die das Geistige betonende christliche Kultur Gymnastik und Körperausbildung vernachlässigte, und wie erst Rousseau in seinen Zeitgenossen den Wunsch, zur Natur zurückzukehren, weckte. Dann sprach er von Jahn, der in Deutschland das Volksturnen einführte, das sich in dem Vereinsturnen, obwohl durch Jahrzehnte hindurch unterdrückt, bis heute erhalten hat. Zum Schulturnen übergehend, das der ungleichen Leistungsfähigkeit verschiedener Altersstufen Rechnung trägt, hob er die Verdienste von Spieß und Maul auf diesem Gebiete hervor und erläuterte dann die Hauptziele des Turnens. Diese sind: 1) Kräftigung des Körpers; 2) Erlangung von Gewandtheit, uns schwerfälligen Deutschen besonders notwendig. Gewandt macht hauptsächlich das Geräteturnen, das teils mit Unrecht verurteilt wird. Das 3. Ziel ist die Förderung der Gesundheit, der Hauptzweck der schwedischen Systeme, die sogar jede Wirkung einer Übung auf den Körper wissenschaftlich bewiesen haben wollen. Dann sprach der Redner von verschiedenen Systemen der Zimmergymnastik, die den Nachteil haben, daß sie sehr viel Geduld und Ausdauer erfordern. Sie dienen auch zum Teil dem 4. Ziel, Erlangung von plastischer Körperschönheit. Es gehört ebenfalls viel Geduld dazu, um in dieser Hinsicht ein Resultat zu erreichen. Leichter ist es, Schönheit der Bewegung durch Übung sich anzueignen. Diese Aufgabe stellt sich die Duncan-Schule, sowie das System von Kallmeyer, das sogar jede symmetrische Bewegung für schön erklärt und dadurch leicht zur Unnatur führt. Die rhythmische Gymnastik verkörpert durch Bewegung und Gang jede Art von Musik. Ihr Begründer Jaques Dalcroze stellt sehr große Anforderungen an das rhythmische Verständnis seiner Schüler. Das Schulturnen hat sich bemüht, aus allen Systemen das Gute herauszunehmen und allen Anforderungen zu genügen. Neben den oben erwähnten Zielen ist es bestrebt, auch auf die geistige Erziehung einzuwirken durch Stählung des Mutes und der Geistesgegenwart, Verschärfung von Zeit-, Raum- und Gleichgewichtssinn und des Gefühls, wie viel Kraftaufwand für eine Bewegung notwendig ist. An Hand zahlreicher Lichtbilder erläuterte der Redner seine Darlegungen und veranschaulichte zum Schluß noch einen interessanten Vergleich zwischen dem, nur Höchstleistungen auf Kosten der Gesundheit und Schönheit der Ausführung fordernden Sport und dem Turnen, das verlangt, daß jede Übung auch tadellos ausgeführt ist, wenn sie einen Preis erringen will.

Eine Fülle des Interessanten boten die Ausführungen des Redners, es war fast des Guten zu viel für einen Abend und man hatte Mühe, dem rasch gesprochenen Vortrag immer zu folgen. *M.M.-S.*

**Köln.** Am 7. Januar feierte unser Verein im Frauenklub unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung, das Fest seines 10jährigen Bestehens. Nach einer von Frau E. Wirminghaus und ihrem Sohn mit bekannter Meisterschaft bestrittenen musikalischen Einleitung (Klavier und Geige), nahm Frau C. Sander das Wort, um den Zuhörern den Entwicklungsgang des Jubilars von seinen ersten Gehversuchen an, bis zu seiner jetzigen greifbaren Selbständigkeit zu schildern. Hierzu dienten der Rednerin neben den verschiedenen fördernden innern Begebenheiten, die Veranstaltungen größern und kleineren Stils mit denen sich der Verein im Laufe von 10 Jahren an die Öffentlichkeit wandte, um seine Tätigkeit und Bestrebungen mit mehr oder weniger Erfolg zu veranschaulichen. Als Erfolge unserer Bewegung hob Frau Sander besonders die Beeinflussung der Mode hervor, die sich mit großem Behagen an den einfachen, fließenden Formen unserer neuen deutschen Frauenkleidung delectierte und die Gewinnung der Kunst und des Kunstgewerbes zur Mitarbeit an unsern Zielen, sowie die stetig wachsende Abonnentenzahl der Verbandszeitschrift. — Mit dankbarer Anerkennung wurde auch der Mitarbeiter gedacht, die dem Geburtstagskind zu seinem Wachstum dienten und daß hierbei der Hauptanteil unserer verehrten Vorsitzenden, Frau E. Wirminghaus zufiel, ist wohl für Jeden selbstverständlich. Lebhafter Beifall belohnte die Festrednerin, deren eigene große Verdienste um den Verein von dem Ehrenpräsidenten desselben, Herrn Sanitätsrat Dr. Boese in das gebührende Licht gerückt wurden. — Dem einfachen Abendessen reibten sich verschiedene herzerfreuende gesungliche Darbietungen an (Frl. B. u. S. Wirminghaus und Frl. Galicki), sowie alte schwedische und deutsche Tänze von je zwei Geschwisterpaaren mit soviel Anmut und Sinn für Rhythmik vorgeführt, daß wohl Niemand die Tagesgötzen Tango etc. an ihre Stelle gewünscht hätte. Möge die hoffnungsfrohe Stimmung dieses schönen Festes für den Jubilar ein Samenkorn für recht viele neue Freunde bedeuten! — Wie unsern Mitgliedern schon bekannt ist, findet den 4. Februar 6 Uhr im Frauenklub ein Vortrag von unserer verehrten Frau Marie Thierbach-Berlin statt, mit Vorführung neuer Abformungskleider. Ein einfaches

Fortsetzung Seite IX.

Leucin <sup>essen</sup> Appetitmangel,  
nervöse Anspannung,  
Blutarmut.  
Fl. M2... in Apoth., Probe & Eins. v. 50 Pf.  
vom Lecinwerk Hannover.

### Willy Fuhrmann Oberammergau

im bayer. Hochgebirge.

Spezialhaus für Loden- und Sportbekleidung liefert ohne Anprobe nach eingesandten Maßen gefertigte

Loden-Mäntel, Ulster,  
Pelerinen, Straßen- u.  
Sport-Anzüge.

Damen-Strassen- und  
Sport-Kostüme.

Ski-Kostüme und Ski-  
Anzüge. — Sportröcke.

bei Garantie f. tadellosen Sitz in allen mod. Farben u. Preislagen aus echt oberbayerischen imprägniert-wasserdichten Lodenstoffen, die auch meterweise abgegeben werden.

Spezialität:

Federleichte poröse Kamelhaarloden

Erstklassige Referenzen!

Katal. u. Musterkollektion kostenlos.

### Indische Natur-Heilweise!

Buch gratis, franko. Adr. Poho, Hamburg.

Versandhaus feiner Wäschestickerereien, Braunschweig, G. m. b. H., liefert Wäschestickerereien jeder Art, einfachster bis elegantester Ausführung, zu erstaunlich billigen Preisen. Mustereinsendungen franko mit Rückporto. Vertreterinnen gesucht!

### Nicht einlaufende „Blitz“-Trikot- Unterwäsche

Normal-, Reform- und Ober-Hemden, Damen-Hemdchen, Direktoire- u. Reformbeinkleider all. Art liefert auch direkt an Private (Katalog u. Proben frko.) die bekannte Erfurter Garnfabrik

Hoflieferant in Erfurt W. 168



**Hartmann's  
Gesundheitsbinden**  
**Welfruf**  
Unermüdet weich  
von höchster  
Aufnahmefähigkeit

In allen einschlägigen  
Geschäften zu haben. Preis in Prozenten  
gratis

Firma: Paul Hartmann & S  
Heidenwies 1/2 Frankfurt, Berlin O27 Düsseldorf

### Gegen Verstopfung

und deren Folgen (Hämorrhoiden, Leberleiden, Kongestion usw.).

Für Kinder und Erwachsene ärztlich warm empfohlen, prompt wirkend, wohlschmeckend sind:

:: Apotheker Kanoldt's ::  
**Tamarinden-Konserven.**

In Schachteln 6 Stück 80 Pf.  
**Durch alle Apotheken.**

Allein echt, wenn von Apotheker  
C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.



## Osiris-Trikot

Weiches,  
an die Körperformen  
sich anschmiegendes  
**Strick-Gewebe**  
aus bestem Material.

**Vorzüge:**  
Grösste Elastizität, Porosität  
und Dauerhaftigkeit.

Aleinige Fabrikanten:  
**Müller & Schweizer, Trikotfabrik, Stuttgart**



## Beschreibung der Kleider.

Abb. II. Gesellschaftskleid von Frl. E. Wolf, Hannover. Das einfache Kleid aus weißem Chinakrepp ist mit einem Überkleid aus schwarzen Spitzen gearbeitet. Es sind für letzteres etwa 2,75—3 m Spitze in 48—55 cm Breite erforderlich. Die Bluse des Unterkleides ist auf der Achsel in gleichmäßige 1 cm breite Falten genäht und mit angeschnittenen Ärmeln gearbeitet, das Überkleid ist am Halsausschnitt mit kleinen Jetsteinen abgeschlossen. Schwarzes Samtband für Gürtel und Schärpe. Schnittmuster nicht erhältlich.

Abb. III. Blusenjackchen von Eva Fricke, Hannover. Aus blaugoldfarbener Seidendamast ist das Blusenjackchen gefertigt, das zu Tuchröcken wie auch über feine Blusen und zu dünnen Kleidern getragen werden kann. Es ist im Kimonoschnitt mit angeschnittenen, langen Ärmeln und kleinem Rückenschoß gearbeitet, ziemlich weit gehalten und mit einem Gürtel aus blauem Samt zusammengefaßt. Kragen und Ärmelaufschläge aus italienischer Klöppelspitze. Je nach Breite und Muster des Stoffes ist die Bluse mit Achsel oder Rückenmittelnäht zu arbeiten. Normalschnittmuster in den 4 Größen erhältlich vom Verlag Karlsruhe. Preis 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 1 M. Erforderlich 2,70 m Seide, 45—50 cm breit.

Abb. IV. Straßenkleid von E. Rudtke, München, Ainmillerstr. 20, I. Rock und Jacke sind aus ledegelbem Tuch gearbeitet, schwarzer Pelz ist für Kragen und Manschetten verwendet, Knöpfe aus Büffelhorn. Die rechte Vorderbahn des dreiteiligen Rockes tritt mit breitem unten abgerundetem Saum auf die linke Bahn, der obere eingefaltete Rockrand ist einem breiten Gurtband aufzunähen. Bluse beliebig. Die Jacke ist mit eingesetzten Ärmeln gearbeitet. Westenartig ist der Rücken nach dem Schoßansatz zu in je eine Falte abgesteppt; die Weite des Schoßes ist durch Bisensäume nach dem Ansatz zu eingeschränkt, kleine Spangen halten den Gürtel im Rücken fest. Schoß und Gürtel sind dem Vorderteil eingenäht. Normalschnittmuster in den 4 Größen erhältlich vom Verlag Karlsruhe. Rock 50 Pf., Jacke 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1,50 M., Jacke 1,50 M. Erforderlich 4 m Tuch, 130 cm breit.

Abb. V. Gesellschaftskleid, entworfen von Frau E. Veil-von Neander-München, ausgeführt von Frl. E. Rudtke, München, Ainmillerstr. 20. Zu einem lavendelfarbenen Seidenkleide ist das Überkleid aus ecrufarbener Eumine und Klöppelspitzen gearbeitet. Brauner Pelzbesatz bildet den sehr kleidsamen und schönen Abschluß am Halsausschnitt, Ärmelrand und Rocksaum. Über- und Unterkleid sind im Taillenteil kimonoartig gearbeitet, die Rockbahnen, nur wenig abgeschragt, sind eingekraust dem Taillenteil angenäht, Gürtel und Knöpfe aus Posamentenarbeit. Schluß des Kleides vorn linksseitlich am Spitzenrand. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Unterkleid 50 Pf., Überkleid 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Unterkleid 1,50 M., Überkleid 1,50 M. Erforderlich zum Unterkleid 6,50 m Seide, 50 cm breit; zum Überkleid etwa 3,50 m Spitze, 14—18 cm breit, 2 m Etamine, 100 cm breit, etwa 3,25 m Pelzbesatz.

Abb. VI, VII u. VIII. Drei Abend- und Gesellschaftskleider von Marga Teschemacher-Renner, Charlottenburg 2, Schillerstr. 12/13.

Abb. VI. Abendkleid aus orangefarbiger, weicher Seide. Das am Hals rund ausgeschnittene kurze Überkleid ist unter der Brust durch eine Schnalle leicht zusammengehalten und endigt hinten mit einer frackartigen Spitze. Das Unterkleid hat eine mit Chenille reich gestickte Vorderbahn in lila, blau und schwarzen Tönen. Rock und Ärmel sind von einer Stickerei begrenzt. Schnittmuster nicht erhältlich.

Abb. VII. Gesellschaftskleid. Leuchtend grüne, von einem Goldnetz bedeckte Seide bildet das Unterkleid, das zusammen mit dem goldbraunen Crêpe de chine-Überkleid eine gute Farbenwirkung gibt. Das Überkleid ist unter der Brust und in Kniehöhe gerafft und durch zwei Bernsteinschnallen zusammengehalten. Schnittmuster nicht erhältlich.

Abb. VIII. Großes Gesellschaftskleid. Über ein kräftig kirschrotes, langschleppendes Unterkleid aus schwerer Seide fällt vom Halsausschnitt ausgehend ein hinten zusammengeknöpfter Brokatüberwurf

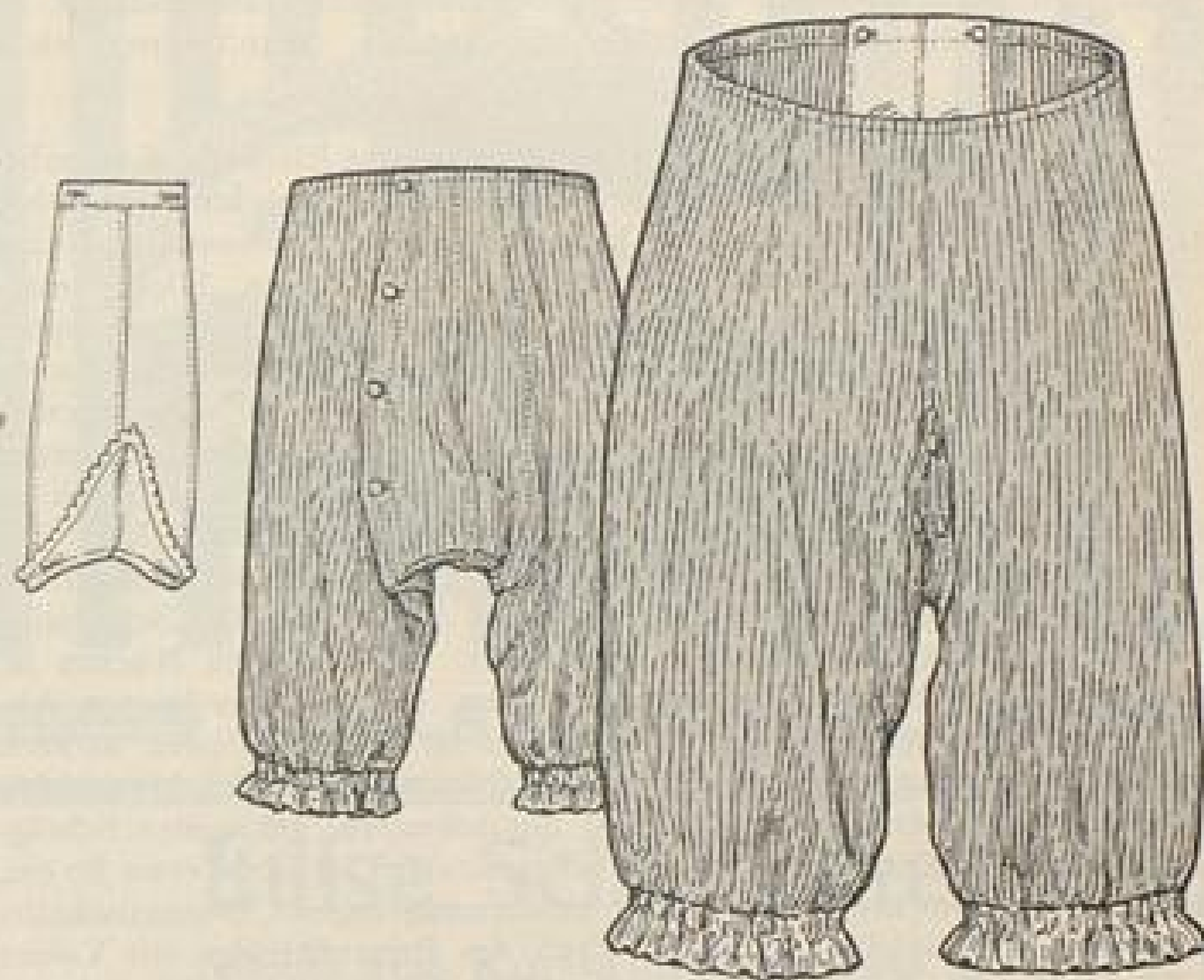


Abb. XV. Reformbeinkleid mit praktischem Verschluss und Einknöpfer von C. W. Schulze Cie., F. Schatz Nachf., Berlin, Potsdamerstr. 35. Beschreibung Seite IX u. f.

## Schnitt-Versand der Zeitschrift

## „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

## Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenweite
„ II	98	„	„	75	„	103	„
„ III	106	„	„	80	„	114	„
„ IV	116	„	„	86	„	125	„

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse: An die Schnittmuster-Abteilung  
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag  
Karlsruhe i. B., Karlsruherstr. 18

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet.

Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stickereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.

# Henneberg's Brautseiden

in allen modernen Geweben — einfach  
und doppelt breit  
von Mk. 1.10 bis Mk. 24.50 p. Meter  
franko u. schon verzollt in die Wohnung.  
Muster umgeh. Doppelt. Briefporto n. d. Schweiz.

G. Henneberg  
Hofl. I. M. der Deutschen Kaiserin.

# Zürich



in grau und orangefarbenen Tönen. Der Ansatz am Halsausschnitt ist durch eine von Ketten gehaltene Schnalle betont. Schnittmuster nicht erhältlich.

**Abb. IX.** Abendkleid, Entwurf von Frau Anna Eichrodt, Karlsruhe-Südenstraße 62. Frischgrünfarbige Marquise und schwarzer Atlas, der eingewebte grüne Sträuße mit kleinen kirschroten Blumen und eine breite, eingewebte Kante roter Rosen hat, ist für das Kleid verarbeitet. Halsausschnitt und Ärmelränder sind mit rotem Samt gepaspelt, der Gürtel aus schwarzer Seide hat ein Metallschloß mit bunten Steinen. Einem anschließenden Futterkleid hat man zunächst den eingekrausten Volant aus grüner Marquise anzusetzen. Der Rock aus dem schwarzen Atlas ist einer bis fast zum Taillenschluß reichenden, im Rücken zu schließenden, Untertaille aus grüner Marquise anzunähen. Latz aus schwarzer Seide, der kleine ausgeschnittene Ärmel ist mit schwarzem Atlasrand und eingekrausten Schrägstreifen zu bekleiden. Die Schoßtaile tritt vorn mit breiten Umschlägen aneinander. Dem glatten Rücken ist passgenau ein Schrägstreifen aufgesetzt, der in 5–6 cm breiten Abständen mit schmalen Köpfchen einzukrausen ist; dieser Streifen ist nach vorn um das Armloch herumgeführt und bildet so einen sich kreuzenden Überärmel. Schoß und Umschläge sind mit schmalen, gekrausten Schrägstreifen abgeschlossen, der geraffte Rockgarniturteil ist oben etwa 80 cm, unten etwa 70 cm breit, hier dicht zusammengezogen. Normalschnittmuster in den 4 Größen erhältlich. Preis des Prinzesskleides mit Volant 50 Pf., Taille, Rock und Garniturteil 50 Pf., Schoßtaile 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Prinzesskleid 1 M., Untertaille, Rock und Garniturteil 1,50 M., Schoßtaile 1 M. Erforderlich 1,40 m schwarzer Atlas, 75–90 cm breit, 4 m Marquise, 100 cm breit.

**Abb. X.** Einfache Samtbluse von Frau Martha Zade, Immigrath (Niederrhein). Goldbraune Seide ist für Ärmelaufschläge und vorderen Einsatz verwendet; eine silberne Schnalle hält am Halsausschnitt die vorderen Ränder der Bluse zusammen. Den unteren Rand begrenzt eine durch kleine Spangen gezogene Seidenschnur, die linksseitlich mit geknoteten Enden abschließt. Das Blusenfutter ist ebenso wie der Samt im Kimonoschnitt zuzuschneiden, am vorderen, unteren Rand jedoch 2 cm kürzer einzurichten, damit der Samt etwas lose überhängen kann. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 cm vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Preis 50 Pf. Bluse nach Maß gezeichnet: 1,50 M. Erforderlich 1,70 m Samt, 50 cm breit, 50 cm Seide, 2,50 m Schnur.

**Abb. XI.** Zwei handgestickte Blusen von Charl. Pfeifer-Wunschmann, Bremen, Oberstr. 6. Die Bluse links auf der Photographie ist aus kräftig grünem Seidengrenadin gefertigt, die Stickerei 2 Töne orangefarbene Seide mit schwarzer Umränderung und Linienführung. Am Hals und Ärmel orangefarbener Seidenpaspel. Zweite Bluse rechts fraisefarbene Rohseide, Stickerei 2 Töne türkis, Paspel auch türkis; beide Kimonoschnitt. Preis jeder farbigen Bluse 26 M., Preis der Stickerei 12 M., der Zeichnung 2,50 M. Zu beziehen durch Frau Pfeifer-Wunschmann.

**Abb. XII.** Einfaches Festkleid von Grete Koehl, Breslau, Kaiserstr. 15, Werkstätte für individuelle, moderne Frauenkleidung. Zartlila Seidenkrepp ist für das Kleid verarbeitet, die Garnitur Blenden aus etwas dunkler getöntem Seidensamt sind mit geflochtenen silbernen Schnürchen umrandet. Einem anschließenden Futterkleidchen mit kurzen, eingenähten Futterärmeln ist die Kimonobluse aufgesetzt. Der Rock ist etwas glockenförmig geschnitten. Schluß des Kleides in der hinteren Mitte. Preis 90 M. Ausführung in Wollstoffen je nach der Art billiger. Schnittmuster nach Maß gezeichnet von Fräulein Koehl erhältlich: Rock 1,50 M., Bluse 1,50 M. Erforderlich etwa 4 m Seidenkrepp, 100 cm breit, 1 m Samt, 50 cm breit.

**Abb. XIII.** Bluse aus zusammengehäkelten Stoffstreifen nach einer Idee von Frau Elisabeth Utsch, Heppenheim a. d. Bergstr., ausgeführt in der kunstgewerblichen Werkstatt A. Engel & L. Utsch, Saarbrücken. Die Bluse eignet sich dazu, um Stoffreste zu verwenden. Nachdem man die Stoffteile nach dem Schnitt zugeschnitten hat — es sind vorwiegend gradfadige Streifen — häkelt man jeden einzelnen Streifen an den Längsseiten mit je 5 Luftmaschen, einer festen Masche in Perlarn D. M. C. Nr. 3 in der Farbe des Stoffes. Dann häkelt man die aneinandergehörenden Teile wie folgt zusammen. Eine feste Masche in die erste Schlinge des ersten Stoffteils, 2 Luftmaschen, 1 feste Masche in die erste Schlinge des zweiten Stoffteils und so fort bis die Reihe herunter ist. Auf dieselbe Weise wird auch der Ärmel eingehäkelt. Um den Ausschnitt und um die Taille häkelt man 4 mal übereinander 5 Luftmaschen, eine feste Masche in der Farbe des Stoffes, die fünfte Reihe in der Farbe der Zierstiche. Die Zierstiche werden als allerletztes gearbeitet in

abstechender Farbe, bei unserer schwarzen Musterbluse giftgrün, man arbeitet von unten nach oben einfachen Hexenstich um die mittelste Häkeltour. Durch die oberste der 5 Reihen am Ausschnitt und in der Taille zieht man eine Luftmaschenschnur zum Zubinden, an deren Ende macht man ein Quästchen. Vorn am Ärmel häkelt man den gleichen Abschluß wie am Hals. Eine waschbare Unterziehbluse ist unter der Bluse zu tragen. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 cm vom Verlag erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: 1,50 M. Die Bluse wird aus gelieferten Stoffresten, am besten von einem Stoff, der nicht ausfranst (Tuch, Loden etc.), in obengenen Werkstatt zum Preis von Mk. 12.— hergestellt.

**Abb. XIV.** Bluse aus reinseidenem Rumpfschem Gesundheitskrepp von Frau Ida Franke-Görlitz, Wielandstraße 17. Die einfache, doch sehr elegant wirkende Bluse ist futterlos gearbeitet. Kragen und Schoß aus schwarzem Moiree. Eine sehr hübsche Garnitur bildet die Häkelei an den vorderen Rändern, die zugleich die für den Verschuß erforderlichen Ösen bekommt. Siehe die Einzelheit Seite 23. Die Ränder werden hierfür zunächst mit dichten Maschen aus starker weißer Kordonneseide behäkelt, die Abschlußreihe ist aus schwarzer Kordonneseide. Die Knöpfe sind entweder aus schwarzer Seide über Holzformen gehäkelt oder es werden schwarze Jettknöpfe genommen. Der lange Ärmel hat ebenfalls Knopfschluß, er ist am unteren Rand mit schwarzer Seide behäkelt, am oberen Rand mit weißer Seide der Bluse angehäkelt. (In der Art, wie bei überwindlichen Nähten beide Kanten zusammengefaßt werden, sind hier beide Ränder mit festen Maschen zusammengehäkelt.) Der Schoß kann beliebig über oder unter dem Rock getragen werden. Der Kragen kann beliebig offen oder geschlossen getragen werden. Häkelbörstchen aus schwarzer Seide besetzen ihn sowie den Ansatz des Schoßes. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 1,50 M. Erforderlich 1,20 m weiße Seide 75–80 cm breit; 1,25 m Moiree, 50–60 cm breit.

**Abb. XV.** Reformbeinkleid von C. W. Schulze Cie., F. Schatz Nachf., Berlin, Potsdamerstraße 35. Das Beinkleid zeigt eine ganz neue und sehr bequeme Art des Verschlusses. Der besonders geformte Rückenteil verhindert jede lästige Faltenbildung, schließt an der linken Seite und greift in spitzer Form nach vorn. Man kann den Verschuß durch Knopf und Knopfloch oder auch durch Druckknopf herstellen. Beim An- und Ausziehen sind nur die beiden obersten Knöpfe zu öffnen. Als Ersatz für die bisher üblichen weißen ganzen Einknopfsbeinkleider kann man hier einen Einknopfer in nebenstehender Form verwenden, welcher, ohne lästig zu fallen, dem Beinkleid eingeknopft wird. Für Damen, welche das Beinkleid gern an das Leibchen anknöpfen wollen, läßt sich der Rückenteil nach oben verlängern und stellt, mit 3 Knopflöchern versehen, die Verbindung mit demselben her. Die Hose hat sich durch guten, glatten Sitz bewährt. Da diese neue Form gesetzlich geschützt ist, sind die Schnitte zu M 1.— in Größen 44, 46, 48 wie auch die fertigen Beinkleider in Trikot, Satin etc. nur bei der oben genannten Firma, der Inhaberin des Patentschutzes zu haben. Vom 1. April ab nur aus der Fabrik Vorort Mahlow. Zusendung, auch von Stoffproben franko.

**Ein Streben nach Gesundheit** ist mehr als je notwendig. Die kluge Hausfrau sucht nach gesunden und einwandfreien Nahrungsmitteln. Als ein vollkommener Ersatz für tierische Butter verwendet man seit vielen Jahren die überall eingeführte Reform-Pflanzenbutter Marke „Just“, welche die Firma Gustav Just, Zentrale für Lebensreform in Ilsenburg am Harz überall an Private liefert, wo keine Verkaufsstelle besteht. Die weiter aufgeführten Nahrungsmittel repräsentieren an Qualität das Beste was es gibt. Man beachte die heutige Beilage und können wir einen Versuch nur empfehlen.

## Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung.)

Die Manuskripte wollen man einseitig beschrieben bis zum 8. jedes Monats an die Schriftleitung, Köln-Lindenthal, Joseph-Stelzmannstr. 22 A. senden. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Ich möchte meine Fertigkeiten in Stickereien (Schweizer), auch Entwürfe verwerten. Da der Verkauf der Heimarbeit von den Geschäften meist ungenügend bezahlt wird, bitte ich um Mitteilung: Gibt es in Deutschland eine Vertriebsstelle derartiger Handarbeiten? Wenn ich mich recht entsinne, soll in Straßburg i. E. eine solche im Entstehen begriffen sein? Für Mitteilungen und Rat aus dem Leserkreis wäre ich sehr dankbar. S. O.



Fortsetzung von Seite VI.

Abendessen schließt sich an. Eintritt für Nichtmitglieder 1 M.; auch Herren sind willkommen. Wie das Nähere aus dem »Stadtanzeiger« ersichtlich sein wird, wird Frau Thierbach denselben Vortrag am 5. Februar im Elisabethsaal, Klapperhof 26, 8 $\frac{1}{4}$  Uhr, einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Eintritt 25 Pf., Reservierter Platz 1 M., für Mitglieder 25 Pf. — — — — — Zugleich machen wir auf unsern nächsten Teenachmittag aufmerksam, Mittwoch den 4. März, 4 $\frac{1}{2}$  Uhr im Frauenklub. Ausstellung vorbildlicher Handarbeiten mit Gegenbeispielen. Geeignete Gegenstände aus dem Besitz unserer Mitglieder sind erwünscht. Einlieferung nur den 3. März, vormittags von 10—1 Uhr in Fr. J. Strackerjan, Große Witschgasse 15/17. K. W.

**Leipzig.** Die diesjährige Hauptversammlung findet Mittwoch, den 11. Februar 1/2 5 Uhr im Auguste Schmidt-Haus, Dresdenerstraße 7 statt. Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Vorstandswahl. Besondere Einladungen ergehen nicht, die Mitglieder werden hierdurch zur Teilnahme aufgefordert. Im Anschluß an die Hauptversammlung Vorstandssitzung. Ferner wird auf zwei für alle Frauen wichtige Veranstaltungen des Leipziger Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke und der Volksborn-Gesellschaft aufmerksam gemacht. Ersterer veranstaltet vom 18. Januar bis 8. Februar in den Räumen des städt. Kaufhauses am Neumarkt eine Ausstellung über den Alkoholismus, deren Besuch unentgeltlich ist. Von 11—1 Uhr und von 5—7 Uhr Werktags, von 11—4 Uhr Sonntags. Es finden Erläuterungsvorträge statt. Die Ausstellung Mutter und Kind ist im Handelshof, Grimmasche Straße 1—7. Sie dauert bis zum 18. Februar. Täglich Führungen, Montag, Mittwoch, Freitag Mutterkurse, Nachm. von 4—5 Uhr.

### Pariser Korrespondenz.

Von Gabrielle Moysé-Versailles.

Die französische Frauenbewegung hat Frau d'Abbadie d'Arrast verloren, die mit Alice Salomon zusammen das Buch: »Die Stellung der Frau in den Kulturstaaten«, herausgegeben hat. — In der Bretagne wurde in einem Dorf mit 800 Seelen in einem Jahr für 60000 fr. Alkohol verbraucht. Die Frauen der Normandie und der Bretagne trinken ebensoviel wie die Männer und verleiten ihre Kinder zum Trunk. Die ligue nationale contre l'alcoolisme versucht diese Frauen aufzuklären. — Frau de Giory hat eine Eingabe unterschreiben lassen, die das Mehrstimmrecht (vote plural) für die Familienväter und Mütter verlangt, um gegen den Geburtenrückgang zu kämpfen. — Die Ligue de droit des femmes hat dem Finanzminister einen Protest geschickt, weil er 250 Männer in die Wiederbevölkerungskommission ernannt hat und keine Frau. — In Morbihan und in Rennes wird keine neue Wirtschaftskonzession in der Nähe von Kirchen, Schulen, Krankenhäusern, Friedhöfen u. dergl. erteilt. — Das neue Gesetz Strauß spricht 2290000 Frauen vier Wochen Ruhe mit Unterstützung zu, es sind 860000 Industriearbeiterinnen, 660000 Landarbeiterinnen, 770000 Dienstboten. Das Gesetz soll auf die Heimarbeiterin ausgedehnt werden, sobald das nötige Geld da ist. — Frau Remember, Redakteurin des »Féminisme intégral« verlangt bestimmte Rechte der Frau in Bezug auf die Erfüllung ihrer ehelichen Pflichten, die Zeitschrift hat auch meine Gedanken über diesen Gegenstand veröffentlicht. Frau Lydie Martial verlangt seit Jahren, daß der junge Mann, insbesondere der Soldat über die Pflichten der Vaterschaft aufgeklärt werde. — Paul Vibert, Redakteur des Grand National verlangt immer aufs neue einen Militärdienst der Frau. Sie soll für die schriftlichen Arbeiten und für die Verwaltung hinzugezogen werden und auch die 100000 Militärschneider, Köche, Schuster, Musiker ersetzen. 900 junge Mädchen haben sich schon für diese Dienste angeboten. Frau Dieulafoy setzt ebenfalls ihre Propaganda für die Frau in der Armee fort. — In Lyon haben die organisierten Buchdrucker gegen die Frauenarbeit in ihrem Gewerbe protestiert. — Beim letzten Pariser Frauenkongreß hat Frau Pinart aus Brüssel eine Resolution veranlaßt, daß den Dienstboten und Hausmeistern gesunde Wohnungen zugewiesen werden. Lady Aberdeen verlangte bei derselben Gelegenheit, daß in allen Ländern Hotels für Frauen allein gegründet werden. — Im Regierungsbezirk Drôme hat die Gemeindeverwaltung verlangt, daß die Frauen zur Gemeindeverwaltung herangezogen werden. 243 Deputierte und 17 andere Verwaltungen verlangen das Gleiche. — Im Oktober hatte ich Gelegenheit, in der Touraine zu sprechen. Ich sprach über die Vereinfachung der Lebensführung, gegen den Luxus und die Koketterie, vom Dienst der Frau als Krankenschwester und über ähnliche deutsche Bestrebungen. Auch erzählte ich von der Umfrage des Bundes deutscher Frauenvereine über die Dienstbotenwohnungen. — In Havre hat sich die erste Advokatin niedergelassen, in Paris gibt es jetzt 28 Advokatinnen. — Ein neues Gesetz



KARLSRUHE (Forts.)

## Kuise Schumacher

Telephon 2136 Karlsruhe Waldstraße 53

Moderne Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bei Barzahlung 5 Prozent Rabatt.

## EMMY SCHOCH KARLSRUHE

Herrenstr. 11. Tel. 633

Werkstätte für moderne Frauenkleidung und künstlerische Stickerei

Anfertigung nach auswärtig nach eigenem System.

Neu herausgegeben:

### „Deutsche Typen-Kleider“

ein Modellwerk in vornehmem Stil mit nahezu 60 Zeichnungen apart, preiswerter, neuzeitlicher Kleider jeder Art, darunter auch eine neue Serie der beliebten „billigen halbfertigen Kleider zur Selbstschneiderei“. Preis M 2.— (auswärts M 2.20 oder Nachnahme)

## Institut für wissenschaftliche Schönheitspflege

LINA RISTING, mehrfach diplom. Herrenstraße 18 III

Beseitigung sämtlicher Teintfehler, wie Leberflecken, Warzen, Muttermale, Gesichtshaar durch Elektrolyse, Falten, unreinen Teint (Schälkuren). (Behandlung beruht auf rein hygienischer Grundlage.) — Kombinierte Massage für Gesicht und Körper. — Manicure. — Haarpflege, Behandlung von Haarwuchsstörungen. Lager in nur erstklassigen erprobten Präparaten.

Unterricht in allen Fächern der Schönheitspflege

## Spezialhaus für Stoffe

Leipheimer & Mende, Hoflieferanten

Gegründet 1854 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169

Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen

Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen

Muster gratis und franko



bestimmt, daß beim Straßenhandel keine Knaben unter 14 und keine Mädchen unter 16 Jahren verwendet werden. Bis zu 18 Jahren dürfen sie nur 6 Stunden täglich draußen sein und nicht mehr als 2 Stunden nacheinander. Sie dürfen weder nach 8 Uhr abends auf der Straße sein, noch wenn die Temperatur unter 0° ist. — In Lyon wurde ein Verein gegen die Ausbeutung der Heimarbeit gegründet. — Die Republikaner begründen ihre Ablehnung gegen das Frauenstimmrecht damit, daß die Frauen reaktionär seien. Wir haben deshalb dem Verband der radikalen und radikal-sozialistischen Frauen gegründet um die republikanisch gesinnten Frauen zählen zu können. — Die Frauenzeitung »La Française« veröffentlicht einen Aufsatz gegen die Mode. Vor einigen Jahren wollte die Herausgeberin einen ähnlichen Aufsatz von mir noch nicht annehmen. Man ist demnach einen Schritt weitergekommen. — In Paris ist eine neue Frauenturnvereinigung »Femina sport« unter der Leitung des Dalcrozeschülers Jean d'Udine, entstanden. — Der Gemeinderat von Belfort verlangt, daß Frauen in die Gemeindeverwaltung kommen. — Die Zeitschrift: »La femme de demain« veröffentlicht Lebensbeschreibungen von Frauen, die an der Spitze industrieller Unternehmungen stehn. Ich habe daselbst über den Ehevertrag meines Urabnen berichtet, aus dem man ersieht, daß zur Zeit Ludwig XVI die Französin über ihr Vermögen verfügen konnte, ohne Autorisation ihres Mannes. — Die Postbeamtinnen verdienen zwischen 1100 und 2200 frs. Sie beklagen sich, daß sie für dieses Gehalt zuviel Arbeit haben. Sie beginnen morgens um 5 1/2 Uhr und arbeiten oftmals bis 10 Uhr abends.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Karlsruhe

# Ueber Körperübungen für Kinder und Frauen

von

**J. Oldevig, Geh. Hofrat**

Teil I: Über Körperübungen für Kinder

Preis 60 Pfg.

Der Verfasser, Inhaber des Schwedischen Heilgymnastischen Instituts in Dresden, gibt in seinem Büchlein auf Grund langjähriger Erfahrungen wertvolle Ratschläge und Winke über Körperübungen für die allererste Kindheit. Er führt dies in folgenden Kapiteln aus: Grundlagen für die Gymnastik im Kindesalter, — Übungen für die Kleinsten, — Übungen für 1 1/2- bis 2jährige Kinder, — Allgemeine Anforderungen für die Schulgymnastik des Kindes, — Die Gymnastik als Vorbeugungsmittel gegen Erkrankungen, insbesondere Rückgratverkrümmungen. — Eltern und Erziehern gibt das Büchlein gute Anleitung und Anregungen, um das Kind vom zartesten Alter an widerstandsfähig auszurüsten, damit es später allen den Schwierigkeiten, die das Leben mit sich bringt, tatkräftig entgegenzutreten kann.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

## Otto Wünsche, Gold- und Silberschmied

Gartenstadt HELLERAU bei Dresden

Werkstätte für gediegenes, handgearbeiteten Schmuck.

Großes Lager an fertigen künstlerischen Arbeiten.

Speziell auch Bernsteinschmuck. Tadellose Photos zur gefl. Ansicht.

### KARLSRUHE (Forts.)



Reform-Bekleidung

Allein-Vertretung  
und Musterlager

**Luise Vier, Karlsruhe, Kronenstr. 11**

### KÖLN

#### Frauen, trinkt Blut!

Trinkt frisches, rotes, süßes Rabenhorster Rebenblut! Alkoholfreier Natur-Traubensaft, der Lieblingswein der Damen. Von herrlichem Wohlgeschmack und höchstem gesundheitlichem Wert für Frauen in allen Lebenslagen, Nervöse, Blutschwache, Kranke und Genesende, Kinder und ältere Leute usw. wegen seines natürlich hohen Gehalts an Traubenzucker, Fruchtsäuren und besonders wirksamen Mineralsalzen (Phosphor, Eisen usw.). Von vielen Ärzten als ideales Stärkungsmittel empfohlen — doch fragt den Arzt! Ein Versuch überzeugt! Probe, 12 Fl. M 16 — Nachh. O. Lauffs, Rabenhorst, Unkel a. Rh. 27.

#### Turnunterricht

für Erwachsene u. Kinder, in Kursen und Einzelstunden, in und außer dem Hause

**Marie Frank**, staatl. geprüfte Turnlehrerin

KÖLN, Friedenstr. 13. Sprechzeit: Dienstags und Freitags 12-1 Uhr. — Fernsprecher A 6013.

### Eda Mertens, Köln

Johannisstraße 75

Reformbekleidung.

Reformwäsche aller Art nach Maß.

Reformbüsten.

Sattelstrumpfhalter ges. gefdht.

Hüfttafeln.

Übernahme ganzer Aussteuern.

Tadelloser Sitz garantiert

#### Klavierunterricht

Junge Kölner Klaviervirtuosin mit guten Empfehlungen möchte noch einige Stunden geben. Preis M 3.—. Gefl. Angeb. an die Schriftleitung dieser Zeitschrift in Köln, Jos. Stelzmannstraße 22a.

#### Geschäftliches.

Jede praktisch denkende sparsame Frau sollte einmal einen Versuch mit den bekannten Novellowstoffen machen. Zahlreiche günstige Urteile liegen bereits darüber vor. So schreibt z. B.

Frau Rentner N. in B. . . . Im Frühjahr bezog ich von Ihnen Stoff für ein Jackenkleid für meine Tochter und will ich nicht versäumen Ihnen mitzuteilen, daß sich dasselbe ganz vorzüglich trägt; bei vorkommendem Bedarf werde ich mich wieder an Sie wenden.

Frau Stadtrat Z. in B. . . . Mache Ihnen die Mitteilung, daß sich der erhaltene schwarze Stoff wunderschön verarbeitet hat und nach dem Urteil meiner Schneiderin von ganz hervorragender Güte ist. Sie können versichert sein, daß ich bei eintretendem Bedarf mich wieder an Ihre werthe Firma wenden und daß ich nicht versäumen werde, Sie in Freundeskreisen aufs Beste weiter zu empfehlen.

Die Firma Novellow-Vertrieb in Wiesbaden sendet unverbindlich und vollständig kostenlos unter Beifügung des Rückportos Musterauswahlen. Man beachte den beiliegenden Prospekt.



# MÜNCHEN

## H. M. BERG

Verfasser vom

Zuschneidelehrbuch Berg-Bühl; Das Eigen-Unterkleid; Die Frau und ihr Kleid; Die Technik der höheren Damenschneiderei

erteilt Lehrkurse.

Prospekt kostenlos vom

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl München, St. Annaplatz 2

## Marie Pose

Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten

Theresienstraße 19 III München

# STUTTGART

## J. Lenz, Schuhmacher, Stuttgart

Büchsenstrasse 29 = 2 Treppen.

fertigt die denkbar zweckmäßigste Fußbekleidung für normale und abnorme Füße. — Vielfach mit ersten Preisen prämiert.

## PAUL HÄCKER, STUTTGART

Marienstraße 14

Reformkleidung nach Maß

Telephon 7789

Straßenkleider — Gesellschaftskleider  
Jackenkleider

## Die Junglingsflüge

Gesunderhaltung des Frauenleibes, wie alle Ehefragen erörtert offen und mit hohem sittlichen Ernst Frauenärztin Dr. Em. Meyer in ihrem Erziehungs- und Ehebuch „Vom Mädchen zur Frau“. Ueber 50 000 Exemplare verbreitet! Glänzende Urteile! Das Buch sollte in keinem Hause fehlen. Geg. Einsend. von M 2.20 Pappband, M 3.30 gebd., M 3.90 Geschenkband mit Goldschnitt. Durch alle Buchh. oder direkt vom Verlag Strecker & Schröder Stuttgart M 94

## Die Klärung vom Impuls des Kindes zum besten auf?

Aufschluß hierüber gibt das neue Buch der Frauenärztin Dr. Em. Meyer „Vor heiligen Toren“, 16—20. Tausend! Bestimmt für die Hand der Jugend, ist es vor allem auch ein willkommenes Hilfsbuch für Eltern und Erzieher. Viele begeisterte Urteile! „Das Muster eines Aufklärungsbuches.“ (Neue Augsb. Zig.) Gegen Einsendung von M 3.— Pappband, M 4.10 geb. M 4.90 Geschenkband mit Goldschnitt durch alle Buchh. oder direkt v. Verlag Strecker & Schröder in Stuttgart M 94



## Der Strauß

hat doch auch kleine Federn, die auch gesammelt u. verarbeitet werden. Man macht daraus kurze u. schmale Hutfedern, Boas, Stolen, Puppenfedern, Federbesatz usw. Ich habe ständig viele tausend kurze und etwas schmale Straußfedern lagernd, dieselben sind alle mit schönem, starkem Kiel, fertig zum Garnieren auf den Hut, schwarz oder weiß, und kosten ca. 40 cm lang, 10 bis 15 cm breit, nur 1 Mk., 45 cm lang nur 2 Mk., 50 cm lang nur 3 Mk. Prima breite Federn kosten ca. 40 cm lang, 20 cm breit, nur 10 Mk., 25 cm breit 15 Mk., 60 cm lang, 25 cm breit, 25 Mk., 70 cm lang 48 Mk. 1/2 m lange, kleine Federn kosten 3 Stück 1 Mk., 1.50 Mk., 3 Mk. 1 Federstola, 2 m lang, 4 reihig, kostet in braun und schwarz 5 Mk., 8.50 Mk., 12 Mk., in weiß 11 Mk., 2 1/2 m lang, 5fach, alle Farben nur 17 Mk. ff. moderne Boas von guten Straußfedern kosten (2 m lang) 11, 14, 17 Mk., 2 1/2 m lang 31, 54, 76, 90, 120 M. ff. moderne Hutrosen, à Steck 30, 65, 100 Pfg., meterlange Blumenranken in allen Blumensorten 3 M., 5 Mk., 10 Mark. Wunderschöne Vasenblumen, 10 Stück von 1 Mk. an. Japanische Nelken mit Duft, herrliche Farben, 12 Stück 3 Mk., Zimmerpalmen, 1 m hoch, Stück 1 Mk., 2 m hoch 2 Mk., Einzelblumen und Blätter in Kränze Körbe, zum Ball usw., 100 Dtz. von 5 Mk. an. Versand per Nachnahme. Nichtgefallendes wird bereitwilligst ungetauscht. Auswahlsendungen gegen Portoersatz.

## Hermann Hesse, Dresden, Scheffelstraße 10 und 12.

Anerkannt leistungsfähiges Welthaus dieser Branche.

Gegründet 1893. Telephon 8267.

## Nahrungsmittel-Anzeiger

### Feinster Tafelhonig.



Garantiert reinen Mecklenburger Bienen-Blüten-Schleuderhonig

von feinstem Aroma und Geschmack, von hellgelber Farbe u. nicht zu verwechseln mit braun. Heidehonig od. Kunstprod., empfehle in Dosen von etwa 10 Pfd. inkl. Dose zu 9,75 M. franko gegen Nachnahme. Nichtgefallende Sendungen nehme gegen Rückerstattung des Betrages retour. **W. Scharfenberg, Güstrow i. M.** Telephon III. Lieferant vieler Sanatorien.

### Tomaten!!!

volle, saftige Frucht, stets frisch gepflückt, per Pfund 20 Pfennig, inklusive Verpackung ab Senzig. Postkolli ca. 9 Pfund.

A. Thorndike in Senzig, Kr. Teltow.

### Bienenhonig

nur garant. reinen vers. in Eimern netto 9 Pfd. zu 7.50 Mark franko gegen Nachnahme. — Feinste Molkerei-Tafel-Butter zu billigsten Tagespreisen.

AUG. KAUFMANN, UELZEN 30 Lüneb. Heide.

### Erstaunt sind Sie

über den Prospekt der Seefisch- und Delikatessen-Engros-Firma Gebr. Nüsinger, Hofflief., Geestemünde 209. Zusendung gratis und franko verlangen.

### Eden<sup>er</sup> Fruchtsäfte

Marmeladen, Gelees, Dunstobst sind verbürgt naturrein, ohne Chemikalien, Sirup, Sprit usw. Hochfein im Geschmack, die Verdauung fördernd. Vollwertiger Ersatz für Frischobst.

### Obstbau-Kolonie „Eden“ in Oranienburg-D.

Preisliste mit liter. u. and. Gutachten frei.

### ff Preiselbeeren in Zucker

Ctr. 30.—, Dose 25 Pfd. 7.75 / 10 Pfd. 3.75  
Gewürzgurken „ 25 „ 5.50 / 10 „ 2.50  
kl. Pfeffergurk. „ 25 „ 7.75 / 10 „ 3.50  
einschließl. Gefäß. Nachn. ab Magdeburg  
Jänicke & Richter, Magdeburg 81.

### Feinster Blütenhonig,

weiß, von selten guter Qualität, 10 Pfd. Posteimer Mk. 9.— franko. **H. Richter, Hamburg, Fichtestr. 30.** Lebensmittel en gros. Preislisten gratis.

**1a Süßrahm-Tafelbutter** vielfach höchst prämiert. Postkolli netto 9 Pfd. 12.50 M. frko. Nachn. Direkta. d. Molkerei, daher billigste und reinlichste Bezugsquelle. Th. Xellers Nachf. Biberach, Riß 19, Württemberg.

### Lindenblütenhonig

Postdose zu 9.10 M. franko empfiehlt Förster **F. Lindemann, Wilmshagen** b. Ribnitz i. M.

### Bienenschleuderhonig,

garantiert naturrein, versendet offen in 9 Pfund Dosen, Postkolli und Kannen zu 25, 50, 100 Pfund und in 1 Pfund und 1/2 Pfund Gläsern schöner Verpackung per 100 Pfund Mk 78.— aber hier exkl. Kanne. Bei Gläsern Kiste frei.

**Alois Schottmayer, Schrobenuhausen, Oberbayern.**

### Billig Frisch Gut

f. Fondant-Schokolade Pfd. 1.40, 1.50. Kakao Pfd. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 f. Teemischung Pfd. 2.—, 2.50, 3.—, 4.—. Muster gratis und franko.

**H.E.J. Schrader, Hamburg 23 M**

**Münchener Dessertschnitten,** vorzügliches Gebäck, haltbar, nahrhaft. Immer etwas Gutes im Hause. Keine Verlegenheit bei Besuchen. Probekollo 5 und 10 M. Ludwig Thoma, Zwiebackfabrik, München, Ickstattstraße. — Ärztlich empfohlen. —

### ff. dicken Honigkuchen!

Täglich genossen hält er die Verdauung in Ordnung! ca. 8 Pfund netto 3.50 Mk. frko. versend. **Heinrich Besthorn, Vienenburg a. H.**

### Warum so billig?

Weil Massensendungen! Von eig. Sennerien fette saft. Emmentalerkäse 80 u. 85 Pf. pro Pfd., fette saft. Schwzk. 70 u. 75 Pf. pro Pfd. p. Nachn. hef. Ochsenreiter & Möhle, Oberreute, bay. Algäu.

Versende direkt an Private in Nachnahmepaketten ab hier, zwei Stück

### Edamer Käse

ca. 8 Pfd. netto per Pfd. extra allerfeinste vollfette Ware zu 92 Pf. feine fette Ware „ 82 „ schmackhafte schöne Qualität „ 72 „ Garantie, Zurücknahme nicht gefall. Ware **H. Bausenbach, Cleve** l. a. d. holl. Grenze.

### Prima Westfäl. Wurstwaren.

Spezialität: ff. Leberwurst, Zungenwurst, Sülze, Mettwurst z. Kochen, Braunschweig, Mettwurst, Preis gratis, empfiehlt **Rudolf Lüdecke, Höxter** in Westf.

### Allerfeinste Tafelbutter

prämiert mit Sieger-Ehrenpreis und 1. Preisen, versendet in Postpaketen direkt an Private. Molkerei-Inspektor **Bossen, Fröslee**, pr. Pattburg, Nordschleswig.

### Feinste Harz-Käse

äußerst fein, fett und pikant, 100 St. franko 3.50 M. versendet geg. Nachnahme **Karl Rienacker, Stiege** im Harz.

### Bouillon-Würfel „Frauentob“

100 Stück M 9.—, 500 Stück M 10.—, 1000 Stück M 18.— fr. Nachnahme. Mehrfach prämiert. Konkurrenzlos. **Hoffmann, Bouillonwürfel-Fabrik, BERLIN O 17, Breslauerstraße 11.**



**Eschweger Wäschefabrik** L. A. Levy,  
**CASSEL**



**Poröse Stoffe  
und Wäsche**

Poröse Damenwäsche vom einfachst. bis eleg. Genre  
Poröse Herrenwäsche in bester Ausführung :: :: ::  
Poröse Bettwäsche :: Poröse Kinderwäsche  
Prämiert auf der Hygiene-Ausstellung Dresden.

Katalog, Muster- und Ansichtssendungen stehen gern zu Diensten.  
Niederlagen an allen größeren Plätzen werden angegeben.

In **Jena** erhältlich bei:  
Frau **MARTHA KLÜCHE**, Löbdergraben 11, III.  
In **Köln** bei:  
Frau **EVA MERTENS**, Johannisstraße 75.  
In **Eiberfeld** bei:  
Frau **BERTA ENGEL**, Königstraße 54.

**Ansehen!**  
**kostet nichts!**

Um jede Dame von meinem vorteilhaften Angebot in **Wäsche-Stickereien, Klöppel-spitzen, Einsätze, Ecken, Bördchen** usw. zu überzeugen, versende Muster franko und füge auch gleich das Rückporto bei. **Riesenauswahl in nur guter Ware.**  
**Spitzenhaus K. Andris, Freiburg i. B. 38.**

**Handstich-Apparat**, stopft Strümpfe Stoffe, Wäsche wie neu gewebt ohne Nähmaschine lt. Anleit. St. M. 3,40 frk. Nachh. **Rich. Ackermann, Gößnitz 58 S.-A.**



**SEIDEN-  
GRIEDER**

**Seiden-Stoffe**  
in allen mod. Geweben, Stickerei-Roben usw., porto- und zollfrei.  
Muster und Kataloge franko.  
Seidenstoff-Export.  
**Adolf Grieder & Cie.,** Kgl. Hoff.  
Gegr. 1889 Zürich (Schweiz).

**Ringwerkstätte Gabriele Höpel**

Fernruf B 7624 **KÖLN** Richmodstraße 2  
Prämiert: Dresden, Hamburg, Solingen



Man verlange Preislisten und Auswahlendungen

**Sport- und Straßen-Röcke ::  
Straßen- u. Gesellschaftskleider.  
Blusen. Kinderkleider für jedes Alter.**

Ringleibchen. Hüftgürtel nach Frau Dr. Bess Mensendieck. Einzige Niederlage für Rheinland und Westfalen der rumänischen Stickereien der „Societatea de Binefacere Munca“ u. d. Protektorat der Elisabeth, Königin von Rumänien.

Übernahme aller vorkommenden Kunststickereien u. Malereien.

**Just's Spezialitäten**

Just	Reform-Butter, Originalmarke „JUST“ . . . . .	à Pfund M. 0.62	Just
	(Pflanzenbutter-Margarine)		
Just	Originalkisten von 20 Pfund . . . . .	franko . . . . .	Just
	„ 30 „ . . . . .	à Pfund M. 0.78	
Just	Nährsalz-Fruchtkaffee à Pf. 0.50	Nährsalz-Bananen-Kakao à Pf. 1.90	Just
	Nährsalz-Eiernudeln à Pf. 0.60	Nährsalz-Pflanzenfleisch à Pf. 0.75	
Just	la. Getrocknete Bananen M. 0.55	Nährsalz Dose . . . . . M. 1.—	Just
	la. Korbfeigen à Pfund M. 0.45	Nährsalz-Nervennahrung M. 2.—	
Just	Körbe ca. 25 Pfd. à Pfd. M. 0.40	Nährsalz-Eisennahrung M. 2.—	Just
		und viele andere Nährmittel.	
Just	Joghurt-Ferment . . . . . M. 2.50	Kefir-Ferment . . . . . M. 2.50	Just
	Joghurt-Tabletten . . . . . M. 2.50	Kefir-Tabletten . . . . . M. 2.—	
Just	Broschüre „Äerztl. Ratschläge“ gratis!		
	<b>Broschüren gratis.</b>		
Just	<b>Gustav Just, Zentrale für Lebensreform</b>		Just
	<b>Ilsenburg a. Harz.</b>		
	Mehr Gesundheit . . . . . geb. M. 3.—	Kochbuch . . . . . geb. M. 1.—	

**DIE FRAUENLEIDEN**

Von Sanitätsrat Dr. Düttmann  
Preis M 2.—, geb. 3.—

Die Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane in populärer Darstellung bringen zu wollen, ist immerhin ein gewagtes Unternehmen, das nicht nur eingehende Sachkenntnis, sondern auch Menschenkenntnis und Feingefühl verlangt. Erfreulicherweise hat der Verlag der Ärztlichen Rundschau einen Arzt gefunden, der dies heikle Thema in vorzüglicher Weise bearbeitet hat. Das ganze Gebiet der Frauenleiden ist in den Kreis der Betrachtungen gezogen und in solch verständlicher und gefälliger Form abgehandelt, daß unsere Frauen mit wirklichem Nutzen von dem Inhalt des sehr hübsch ausgestatteten Buches Kenntnis nehmen werden. Auch den erwachsenen Töchtern wird das Buch ein willkommener Berater sein, indem es mit manchen veralteten Anschauungen aufräumt und erfreuliche Belehrung gibt

Dr. Burwinkel (Bad Nauheim)

München N.O. :: Verlag der Ärztl. Rundschau Otto Gmelin

Verantwortlich für den literarischen Teil: Frau Else Wirminghaus, für den technischen und künstlerischen Teil: Frau Clara Sander, beide in Köln — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Unserer heutigen Nummer sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:

**Gustav Just, Ilsenburg a. Harz, Novellow-Vertrieb, Wiesbaden,  
Berg-Bühl, Institut für Damen-Moden, München,** welche wir der Beachtung unserer Leser empfehlen